

Der „Oberbayerische Hansjakob“ erzählt:

Mgt. Johann Haindl, der frühere Wallfahrtskurat von Birkenstein und jetzige Pfarherr von Egern a. Tegernsee, hat sich durch seine bisherigen Erzählungen in der deutschen Literatur den Namen eines „Oberbayerischen Hansjakob“ gesichert. Die ganzen Vorzüge seiner Erzählungskunst, die vollständig ist und frei von aller Tendenz und Politik, aber erfüllt von goldenem Humor und einer scharfen Beobachtungsgabe, spiegeln sich wider im neuesten Werke Haindls „Kienspane“, Geschichten aus dem bayerischen Oberland. Im Wald und auf den Bergen, bei den Bauersleuten und bei den Holzknechten sammelte der Verfasser kleines, aber echtes gutes Kienspanholz und formte ernste und heitere Geschichten daraus und treffliche Charakter schilderungen von Land und Volk der oberbayerischen Berge.

Aus dem Inhalt:

Zum Geleite. — 1. Meine erste Provisur. — 2. Inognito. — 3. Singer, der Schlierseeer Maler. — 4. Ein alter Leihachbauer. — 5. Der Eßnermarkt von Geitau. — 6. D' Hochalmburgl. — 7. D' Liesl. — 8. Geschichte eines bayerischen Korbflechterbuben. — 9. Der Badtrog. — 10. Zwischen zwei Feuern. — 11. Der Spitzbubenhänsel. — 12. Tirolerkinder. — 13. Allerseelen.

In Ganzleinen geb. mit dem Bildnis des Verfassers und der Faksimileunterschrift nur M. 3.—

Dieses hübsche Buch zu einem so billigen Preise verdient, daß es in jeder Familie und in jeder Volks-, Jugend-, Vereins- und Schulbücherei aufgenommen wird.

(Z)

Heimatbücherverlag Müller & Königer
München, Schellingstraße 39

DER MITTELDEUTSCHE Raum

Seine natürlichen, geschichtlichen und wirtschaftlichen Grenzen

Von

DR. HANNS THORMANN

und

DR. ERICH STAAB

Dieses Werk erscheint in den nächsten Tagen

4^o holzfreies Papier 176 Seiten

auf bestem Papier mit über 50 von den Verfassern entworfenen Karten und Schaubildern (Abgrenzungsvorschläge Mitteldeutschlands, graphische Darstellungen der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur der Provinz Sachsen und der Freistaaten Sachsen, Thüringen, Braunschweig und Anhalt usw.) 8.50 Rm. kartoniert.

Gewicht: 400 gr ein Exemplar

fest und bar 30%, in Kommission 25%
Mengenpreis auf Anfrage

(Z)

Interessenten: Staats- u. Kommunalverwaltungen — Reichsbahn — Wirtschafts- und Verkehrsorganisationen — Politiker — Volkswirtschaftler — Schulen — Bibliotheken — Universitäten — Seminare usw.

Friedr. Stollberg (Ernst Schnelle), Verlagsbuchhdlg.
Merseburg (Saale)

Henryk Grossmann

Das Akkumulations- u. Zusammenbruchsgesetz des kapitalistischen Systems

(Zugleich eine Krisentheorie)

XVI und 628 Seiten. Preis RM 20.—, gebunden RM 22.—

Die Bezieher unseres „Archiv für die Geschichte des Sozialismus und der Arbeiterbewegung“ sowie die Abnehmer der ganzen Sammlung erhalten das Buch zu einem Vorzugspreis von: brosch. RM 18.—, gebunden RM 20.—

Wir möchten bitten, soweit Sie von uns nicht bereits erhalten haben, in der Höhe der Fortsetzung Ihres „Archivbezuges“ diese Neuigkeit zur Vorlage an Ihre Kundschaft verlangen zu wollen.

Das Buch erscheint gleichzeitig als erster Band der neuen Sammlung:

„Schriften des Instituts für Sozialforschung an der Universität Frankfurt a. Main“

Herausgeber: Carl Grünberg

Im Gegensatz zu den beiden bestehenden theoretischen Richtungen innerhalb des Marxismus (R. Luxemburg, O. Bauer, Hilferding) versucht der Verfasser auf ganz neuem Wege die Rekonstruktion der Marxschen Akkumulationstheorie und zeigt die Bedingungen, unter welchen der Zusammenbruch des Kapitalismus erfolgen muss. Die Arbeit ist zugleich eine Krisentheorie, da die Krisen als Spezialfall der Zusammenbruchstendenz erklärt werden. Es wird hier zum ersten Mal der Versuch gemacht, die Phasenlänge der Krisen auf mathematischem Wege theoretisch zu bestimmen. Vom Standpunkt der so gewonnenen Erkenntnis werden im letzten Teil endlich die Vorgänge auf dem Weltmarkt und die Erscheinungen des Imperialismus beleuchtet.

Als 2. Band der vorgesehenen Sammlung soll in Kürze folgen:

Die planwirtschaftlichen Versuche in Sowjetrußland (1917–1927). Von Dr. Friedrich Pollock.

Abnehmer der Schriften sind vornehmlich: Politiker / Nationalökonomien / Industrieverbände / Gewerkschaften / Bibliotheken usw. — Bestellzettel ist beigelegt.

Leipzig, im März 1929

(Z)

C. L. Hirschfeld